

**Zusammenfassung der örtlichen Maßnahmen**

Teileinzugsgebiet: **Gimmeldingen/Mußbach**

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>R</b>	<b>Optimierung der Außengebietsentwässerung / außerörtliche Rückhaltemaßnahmen</b>								
<b>R.GM.1</b>	Wirtschaftsweg südlich der Mithrasstraße	3.000	-	1	2	2,00	Stadt	kurzfristig	mittel
Gimmeldingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wassereführender Wirtschaftsweg aus westlicher Richtung</li> <li>• bei starken Abflüssen besteht die Gefahr, dass Wasser nach Norden in Richtung Senkenlage in der Mithrasstraße abfließt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen einer leichten Schwelle entlang des nach Norden abzweigenden Weges (ca. 20 m)</li> </ul>							
K									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup> [Euro]	Platz- bedarf gering, mittel, hoch	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen/ Aufwandverhält- nis (=N/A)	Träger	Umsetzung kurz-, mittel- langfristig bzw. dauerhaft, regelmäßig	Priorität gering, mittel, hoch
				1	3	gut			
				2	2	mittel			
				3	1	schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G</b>	<b>Maßnahmen am Gewässer / Graben</b>								
<b>G.GM.1</b>	Mußbach zwischen Talwiesenstraße und Peter-Koch-Straße	erst nach Festlegung Details ermittelbar	hoch	2	3	1,50	Stadt	mittelfristig	mittel
Gimmel- dingen B	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mußbach verläuft ausschließlich über Privatgrundstücke</li> <li>• erschwerte Zugänglichkeit zur Unterhaltung</li> <li>• Potential zur Rückhaltung innerhalb der unbebauten Grünflächen wird nicht ausgenutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen der dauerhaften Zugänglichkeit zur Unterhaltung in Absprache mit den Grundstückseigentümern</li> <li>• Prüfen: Ist Grunderwerb innerhalb der Grünflächen möglich? Falls ja, Rückhaltung/Renaturierung umsetzen</li> <li>• Achtung: Im betreffenden Bereich kommt es bereits zu eindringendem Wasser in Keller. Ob Wasser oberflächlich oder über das Mauerwerk eindringt, ist nicht bekannt. Dies sollte im Zuge einer möglichen Planung beachtet werden.</li> </ul>							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>		Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	Platzbedarf						
			gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht		kurz-, mittel- langfristig bzw. dauerhaft, regelmäßig	gering, mittel, hoch
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.2</b>	Mußbach zwischen Peter-Koch-Straße und Gienantstraße	erst nach Festlegung Details ermittelbar	hoch	2	3	1,50	Stadt	kurzfristig	hoch
Gimmel- dingen C + C1 + D + G + F	<ul style="list-style-type: none"> <li>teilweise keine eigene Gewässerparzelle vorhanden</li> <li>erschwerte Zugänglichkeit zur Unterhaltung</li> <li>Potential zur Rückhaltung innerhalb der unbebauten Grünflächen wird nicht ausgenutzt</li> <li>(illegale) Einbauten im Gewässer behindern Abfluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen der dauerhaften Zugänglichkeit zur Unterhaltung in Absprache mit den Grundstückseigentümern</li> <li>Prüfen: Ist Grunderwerb innerhalb der Grünflächen möglich? Falls ja, Rückhaltung (z.B. Flutmulden im Nebenschluss)/Renaturierung umsetzen</li> <li>Entfernen der Abflusshindernisse</li> </ul>							
<b>G.GM.3</b>	Durchlass Mußbach Altbachstraße	-	gering	1	2	2,00	Stadt	kurzfristig	hoch
Gimmel- dingen E	<ul style="list-style-type: none"> <li>kein Zugang zum Gewässer unterhalb der Straße für Unterhaltungszwecke möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen der dauerhaften Zugänglichkeit zur Unterhaltung in Absprache mit den Grundstückseigentümern</li> <li>regelmäßiges Freiräumen des Durchlasses</li> </ul>							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.4</b>	Mußbach zwischen Altbachstraße und Mithrasstraße	-	-	1	2	2,00	privat	kurzfristig	mittel
Gimmeldingen G	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ablagerungen von Grünschnitt direkt am Gewässer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernen des Grünschnittes (Aufforderung durch Untere Wasserbehörde)</li> </ul> 							
<b>G.GM.5</b>	Durchlass Mußbach Gienanthstraße	12.000	mittel	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Gimmeldingen I und I1	<ul style="list-style-type: none"> <li>sehr enger und flacher Durchlass ist nicht ausreichend</li> <li>führt bei Hochwasser zum Rückstau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Möglichkeit 1: Durchlass vergrößern durch Anheben der Straße (--&gt; sehr aufwendig)</li> <li>Möglichkeit 2: Inanspruchnahme des Flurstückes 2306/6 und Teile von 2304 und 1933; Aufweitung des Mußbaches oberhalb des Durchlasses zur Schaffung von Rückhaltevolumen und Herstellen einer Furt in der Straße (ca. 10 m südlich des Durchlasses) zur oberflächigen Notableitung (genaue Höhenverhältnisse und möglicher Entfall des vorhandenen Sandfanges sind noch zu prüfen)</li> </ul> 							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.6</b>	Hochwasserrückhaltebecken Talmühle	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	1	2	2,00	Stadt	kurzfristig	mittel
Gimmeldingen Q	<ul style="list-style-type: none"> <li>aufkommender Bewuchs auf Dammkörper</li> <li>Zuständigkeit für Unterhaltung und Überwachung unklar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen und Festlegen der Zuständigkeit (evtl. in Planfeststellungsunterlagen)</li> <li>Prüfen, ob zusätzlicher Rückhalt durch Reduzierung des Drosselabflusses und/oder Erweiterung des Rückhaltevolumens möglich ist</li> <li>aufkommender Bewuchs auf Dammkörper entfernen</li> <li>regelmäßige Pflege und Unterhaltung</li> </ul>							
									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.7</b>	Mußbach oberhalb Sportplatz	8.000	-	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Gimmeldingen R	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einlaufbereich ist durch Zaun umgeben</li> <li>• Zaun quert das Gewässer und könnte bei Hochwasser zum Abflusshinderniss werden</li> <li>• dauerhafte Zugänglichkeit des Einlaufbauwerkes ist behindert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen des Zaunes im Bereich der Gewässerquerung</li> <li>• Optimierung des Einlaufbereiches durch Installationen eines Raumrechens</li> <li>• Ergänzung eines Treibgutrückhaltes/Totholzfängers etwas weiter oberhalb (ca. 15 m)</li> <li>• dauerhafte Zugänglichkeit zum Einlaufbauwerk und evtl. Treibgutrückhalt muss auch im Hochwasserfall gesichert sein</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div>							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.8</b>	Mußbach westlich der Bahnlinie	erst nach Festlegung Details ermittelbar	hoch	3	2	0,67	Stadt / ESN	mittelfristig	hoch
Mußbach 1 + 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begrenzte Abflusskapazität des Mußbaches und des Mußbächels im Bereich der Bahnkreuzung führt zu Rückstau und Ausuferung (u.a. in das Schwimmbad)</li> <li>• Überlastung des Mußbächels innerhalb der Ortslage bei Starkregen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Reinigung der Gräben, Querungen und der Wehranlage entlang der Bahnlinie im Bereich des Schwimmbades</li> <li>• zu prüfen: Abflusskapazität des verrohrten Mußbaches entlang des "Röhrweidenwegs" und "An der Bleiche", falls freie Kapazität vorhanden, sollte die Abflussmenge am Wehr in Richtung Süden erhöht werden</li> <li>• vorgesehene Umverlegung/Renaturierung des Mußbaches westlich des Schwimmbades: Herstellen von Retentionsvolumen; Erhalt der bestehenden Verrohrung nördlich des Schwimmbades als Notentlastung</li> </ul>							
									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.9</b>	Mußbächel zwischen Bahnlinie und "Neugasse"	9.000	mittel	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Mußbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>stark verbautes Gewässerprofil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewässeraufweitung durch Abbruch der südlichen Ufermauer und Geländeabtrag</li> <li>(evtl. Grunderwerbe notwendig)</li> </ul>							
3									
<b>G.GM.10</b>	Mußbächel zwischen "Neugasse" und "An der Eselshaut"	21.000	mittel	3	2	0,67	Stadt	langfristig / regelmäßig	mittel
Mußbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>stark verbautes Gewässerprofil, teilweise zusätzlich starker Bewuchs mit Brombeerhecken</li> <li>eingeschränkte Zugänglichkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßige Pflege und Unterhaltung</li> <li>evtl. Abbruch der südlichen Ufermauer und Gewässeraufweitung, hierzu Grunderwerb notwendig</li> </ul>							
4									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.11</b>	Mußbächel im Bereich der Winzergenossenschaft	3.000	-	2	2	1,00	Stadt / privat	kurzfristig	hoch
Mußbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stark eingengter Bachverlauf</li> <li>• Einlauf in Verrohrung mit Senkrechtgitter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung der Verrohrung</li> <li>• Installation Raumrechen vor beginnender Verrohrung</li> </ul>							
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitergehende Verrohrung ist stark verlegt (ca. halber Rohrquerschnitt)</li> </ul>								
<b>G.GM.12</b>	Mußbächel im Bereich Herrenhof	im Zuge der regelmäßigen Unterhaltung	-	1	2	2,00	Stadt	kurzfristig	hoch
Mußbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stark eingengter Bachverlauf</li> <li>• Abflusshindernis: am Ende des abgedeckten Bereichs innerhalb des Hofes ist ein Senkrechtgitter vorhanden</li> <li>• im offenen Bereich: Abstellblech und Pumpe innerhalb des Gewässers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen der Abflusshindernisse (Gitter, Blech und Pumpe)</li> <li>• prüfen: Offenlegung des Mußbächels innerhalb des Herrenhofes</li> </ul>							
6									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.13</b>	Mußbach im Bereich "Am Stentenwehr" / "Rieslingweg" / "Dr.-Sartorius-Straße"	im Zuge der regelmäßigen Unterhaltung	-	1	2	2,00	Stadt	regelmäßig	hoch
Mußbach 7 + 7a	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 90°-Kurve im Gewässerverlauf</li> <li>• teilweise starker Bewuchs der Böschungen mit Brombeeren</li> <li>• starke Sedimentablagerungen überdecken angelegte Steinsohle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Pflege und Unterhaltung insbesondere im Bereich der Durchlässe</li> <li>• Entfernen der Sedimentablagerungen</li> </ul>							
<b>G.GM.14</b>	Fußgängerbrücke über Mußbach östlich der "Dr.-Sartorius-Straße"	18.500	gering	3	2	0,67	Stadt	mittelfristig	mittel
7b	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fußgängerbrücke aus Stahl stellt Engstelle und Abflusshindernis dar</li> <li>• Gefahr des Rückstaus in das Wohngebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brücke höher legen (um Barrierefreiheit zu erhalten, müsste eine zusätzliche beidseitige Anrampung hergestellt werden)</li> <li>• Erhöhung der östlichen Uferböschung (oder alternativ: Anlegen einer Ufermauer), um Ausuferung in Richtung Portugieserweg zu verhindern</li> <li>• regelmäßige Gewässerunterhaltung</li> </ul>							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platz- bedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen/ Aufwandverhält- nis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.15</b>	Mußbach - Durchlass unter Bahnlinie	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	1	2	2,00	Stadt / DB	kurzfristig	hoch
Mußbach 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchlass unter der Straße nördlich der Bahnlinie (B x H ≈ 2,0 x 1,5 m)</li> <li>anschließender Durchlass unter der Bahnlinie ist eventuell enger</li> <li>Gefahr für Rückstau bis in das Wohngebiet</li> <li>Ablagerungen von Wasserbausteinen, welche aus der Uferböschung ausgetragen wurden, im Einlaufbereich der Verrohrung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchlassprofil unter Bahnlinie prüfen</li> <li>bei Bedarf: Aufweitung des Durchlassprofils</li> <li>Entfernen der Wasserbausteine</li> </ul>							
<b>G.GM.16</b>	Retentionsbereich oberhalb des Durchlasses Bahnlinie	50.000	hoch	3	3	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Mußbach 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>unzureichende Abflusskapazität des Durchlasses unter Bahnlinie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffen von Retentionsvolumen durch Gewässeraufweitung und/oder Anlegen von Flutmulden</li> </ul>							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>G.GM.17</b>	Rückhaltung im Gimmeldinger Tal	50.000	hoch	3	3	1,00	Stadt / VG Deidesheim	mittelfristig	mittel
Gimmeldingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>großes Einzugsgebiet des Mußbaches kann bei Starkregen zu extremen Abflüssen führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlegen von Flutmulden o. Rückhaltung entlang des Mußbaches innerhalb der Talaue westlich des Benjental (Gemarkung Deidesheim)</li> </ul>							
-									
<b>N</b>	<b>innerörtliche Notwasserwege und Rückhaltemaßnahmen / Straßenentwässerung</b>								
<b>N.GM.1</b>	Notabflussweg Peter-Koch-Straße	17.950	gering	2	2	1,00	Stadt	mittelfristig	mittel
Gimmeldingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abflusskonzentration entlang der Peter-Koch-Straße</li> <li>oberflächiger Abfluss im Straßenbereich (Bestand: V-Profil)</li> <li>Bordstein im Bereich der Bushaltestelle verhindert direkten Abfluss von der Straße in den Mußbach</li> <li>Wasser sammelt sich in Tiefenlage</li> <li>Gefährdung angrenzender Bebauung mit tiefliegenden Gebäudezugängen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Notabflussweg ausbilden: Wasser soll durch leitende Elemente, wie Bordsteine und das vorhandene V-Profil in Straßenmitte gehalten werden</li> <li>verbesserte oberflächige Ableitung in den Mußbach: Absenken des Bordsteines südlich der Bushaltestelle; Mauerdurchbruch herstellen</li> <li>Ableitung über Flurstück 2357/1 in den Mußbach (evtl. Privatgrundstück!)</li> </ul>							
A + B									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.GM.2</b>	Straßensenke Mithrasstraße	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	2	2	1,00	Stadt / privat	kurzfristig	mittel
Gimmeldingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>lokale Senkenlage im Bereich der Hausnummern #3, #4 und #6</li> <li>Gefährdung der angrenzenden Bebauung</li> <li>Mußbach verläuft ca. 35 m weiter nördlich, aufgrund der nach Norden leicht ansteigenden Straße ist eine direkte Ableitung in den Mußbach nicht möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Möglichkeit 1: zusätzliche Straßeneinläufe im Tiefpunkt der Senke mit Anschluss an vorhandenen Regenwasserkanal DN 300, (nur möglich, wenn noch ausreichend Abflusskapazität vorhanden ist)</li> <li>Möglichkeit 2: oberflächige Ableitung über Privatgrundstück nördlich am Gebäude #3 vorbei und freier Abfluss in Weinberge (eventuell werden hierzu Schutzmaßnahmen am Gebäude notwendig; Gefälleverhältnisse sind zu prüfen)</li> </ul>							
F									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.GM.3</b>	Notabflussweg "Am Stentenwehr"	192.250	hoch	3	2	0,67	Stadt	langfristig	gering
Mußbach 7	<ul style="list-style-type: none"> <li>hydraulische Überlastung des Mußbaches hat in der Vergangenheit zu kritischen Wasserständen geführt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zu Prüfen: rohrgebundene Notentlastung oder oberflächiger Notabflussweg ab der Kreuzung "Rieslingweg"/"Am Stentenwehr" in östlicher Richtung</li> <li>am östlichen Ende der Straße: entweder Anlegen eines Rückhaltebeckens oder Anlegen eines Grabens und Ableitung in Richtung Mußbächel oder Ableitung in Richtung RRB Mußbach Ost (Schleifwiesen); evtl. bestehen entlang der Bahnlinie noch weitere Durchlässe, welche zur Ableitung reaktiviert werden können; Prüfen und Erfassen der Bahndurchlässe</li> <li>Umsetzbarkeit ist abhängig von Höhenverhältnissen und Verfügbarkeit von Grundstücken östlich der Straße "Am Stentenwehr"</li> </ul>							
									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.GM.4</b>	Parkplatz Schwimmbad	2.250	-	2	1	0,50	Stadt	mittelfristig	gering
Mußbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>starke Verdichtung der Parkplatzfläche und Versiegelung führt zu erhöhten Abflüssen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlegen von Sickermulden im Bereich des Parkplatzes</li> </ul>							
1									
<b>N.GM.5</b>	Notabflussweg Haberackerstraße/Peter-Koch-Straße	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	3	2	0,67	Stadt	langfristig	mittel
Gimmeldingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>möglicher Wasserzufluss von Nordwesten über die Haberackerstraße</li> <li>Tatsächliche Fließweges sind im Bereich der Kreuzung Haberackerstraße /Peter-Koch-Straße augenscheinlich nicht zu erkennen. Vermutlich teilt sich das Wasser nach Norden, Osten und Süden auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei zukünftigen Straßenausbau der Haberackerstraße sollte diese wasserführend ausgebaut werden (V-Profil)</li> <li>Falls vom Gefälle her möglich, sollte das Wasser möglichst entlang der Haberackerstraße/Böchnerweg geleitet werden (Überprüfung der Höhenverhältnisse notwendig)</li> </ul>							
V									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>N.GM.6</b>	Notabflussweg Talwiesenstraße	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	3	2	0,67	Stadt	langfristig	mittel
Gimmeldingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserzufluss von Norden, über den Sportplatz und von Süden</li> <li>Tatsächliche Fließweges sind im Bereich der Kreuzung Haberackerstraße /Peter-Koch-Straße augenscheinlich nicht zu erkennen. Vermutlich teilt sich das Wasser nach Norden, Osten und Süden auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei zukünftigen Straßenausbau der Talwiesenstraße sollte diese wasserführend ausgebaut werden (V-Profil + Bordstein auf Ostseite)</li> <li>Ableitung zwischen #13 und #15 in den Mußbach</li> </ul>							
<b>K</b>	<b>kanalnetzbezogene Maßnahmen</b>								
kein Eintrag									
<b>P</b>	<b>hochwasserangepasstes Planen u. Bauen / Objektschutz /Bauleitplanung</b>								
<b>P.GM.1</b>	Privater Objektschutz am Mußbach	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	1	1	1,00	privat	kurzfristig	hoch
Mußbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>viele tiefliegende Gebäudezugänge (z.B. Lichtschächte)</li> <li>bei Ausuferung des Mußbaches: Gefahr des Wassereintritts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung der tiefliegenden Gebäudezugänge durch private Objektschutzmaßnahmen</li> </ul>							
7 + 7a + 7b									

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup> [Euro]	Platz- bedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen/ Aufwandverhält- nis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
				1	2	3			
Ortslage	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
Standort									
<b>P.GM.2</b>	Privater Objektschutz Haberackerstraße	erst nach Festlegung Details ermittelbar	-	1	1	1,00	privat	kurzfristig	hoch
Gimmel- dingen V	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor dem Anwesen Haberackerstraße #11 ist eine lokale Senke</li> <li>• Wasser sammelt sich hier und fließt dem Privatgrundstück zu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Objektschutz</li> </ul> 							
<b>S</b>	<b>Sonstige Maßnahmen</b>								
kein Eintrag									

<sup>1)</sup> Baukosten [EUR], netto ohne Grunderwerb und Planungskosten

Aufwand
1 --> Arbeitsauftrag für Gemeindemitarbeiter, welche in "kurzer Zeit" erledigt werden kann; Anlegen o. Reinigen von Querabläufen; Anzeige im Gemeindeblatt zu bestimmten Themen; Prüfen einer Gefährdung mithilfe von Gefahren- o. Risikokarten, bauliche Maßnahmen im sehr geringen Umfang, Verhaltensbezogene Maßnahmen
2 --> kleine bauliche Eingriffe; Umgestaltung von Rechenanlagen; Installation Treibholzrückhalt, Anlegen von kleinen Rückhalteräumen
3 --> große bauliche Maßnahmen, aufwändiger Bau von Hochwasserrückhaltebecken, größere Renaturierung

Nutzen
1 --> Durch die Maßnahme wird das Risiko eines Einstaus von Straßen und Wegen vermindert. Wasser wird von Privatgrundstücken fern gehalten. Für einzelne Häuser/Schadenspotentiale wird das Risiko für auftretende Schäden vermindert.
2 --> Durch die Maßnahmen wird das Risiko von Schäden an Häusern/Schadenspotentialen in einem größeren Gebiet reduziert.
3 --> Durch diese Maßnahmen wird selbst für außergewöhnliche Regenergebnisse das Risiko von Schäden an Häusern/Schadenspotentialen großflächig reduziert.